



Sein Name lässt die Augen der alten Norderneyer leuchten - und die Jüngerer reagieren mit ungläubigem Staunen. Fidi war ein Inseloriginal, das Geschichten erlebte, die sich andere nicht einmal ausdenken könnten. Legendär seine Zeit als Matrose in China, als er im Dienste des Kaisers beim sogenannten „Boxeraufstand“ angeblich den ersten Schuss des Krieges abfeuerte. Zumindest prahlte er später regelmäßig in der Kneipe damit - bei einem Pipirazzidini. Dieses seltsame Wort taucht immer wieder auf in Fidis Geschichten und Anekdoten. Auch als er sich im Café Cornelius Falschgeld unterjubeln ließ, um damit eine Runde für alle zu spendieren, standen anschließend nur Pipirazzidini auf dem Tablett. Fidi musste deswegen tagelang die Strandpromenade fegen, um seine Schulden abzarbeiten. Keiner weiß, was der originale Pipirazzidini wirklich war - aber wenn es ihn gab, muss es ein teuflisches Zeug gewesen sein. Ansonsten wäre ein Kerl wie Fidi sicher nicht so verrückt danach gewesen. Auf der Insel erwacht die Legende jetzt zu neuem Leben - dank einer scharfen Schnapsidee im Alt Norderney.

PIPIRAZZIDINI

Scharfe Schnapsidee im Alt Norderney

„Als ich zum ersten Mal vom Pipirazzidini gehört habe, wusste ich sofort, den brauchen wir hier auf der Karte“, erzählt Heiko Papenfuß, Inhaber vom Alt Norderney. In der traditionsreichen Inselkneipe scheint Fidi allgegenwärtig. Der Norderneyer Fischer mit dem buschigen Vollbart und dem etwas grimmigen Gesichtsausdruck hat wirklich existiert. Das beweist nicht zuletzt ein hier aufgenommenes Foto. „Nichts könnte besser zu uns passen, als Fidis Lieblingsgetränk.“ Für Heiko beginnt eine aufwendige Recherche. „Wir haben alles versucht herauszufinden, was für ein Schnaps der Pipirazzidini war. Wir haben es auch über den Heimatverein und die Cornelius-Familie probiert - leider ohne Erfolg“, gesteht Heiko. Am Ende entscheidet er sich, den besonderen Spirit aufzugreifen - mit einer Kreation, die an das Feurige und Abenteuerliche von Fidi anknüpft. „Inspiriert von einem Getränk meiner Jugend, ist der Pipirazzidini jetzt ein Chili-Schnaps auf klassischer Korn-Basis - in drei Varianten mit unterschiedlich heftigem Schärfegrad.“ Fidi wäre bestimmt begeistert.

Wir durften schon im Herbst eine Testabfüllung probieren und können sagen - der Pipirazzidini hat es in sich. Seit dem Jahreswechsel ist der neue Chili-Drink auf der Insel verfügbar - exklusiv im Alt Norderney sowie im Flaschenverkauf an der Rezeption vom Ferienhaus Papenfuß, direkt neben der Kneipe. Die Etiketten der eleganten Flaschen lassen auf einen Blick erahnen, was in ihnen steckt. Die Farben Grün, Gelb und Rot sowie Bilder von Fidi mit peu a peu wachsenden Teufelshörnern markieren den jeweiligen Schärfegrad. Im Alt Norderney tobt jetzt immer öfter der Wettbewerb. Der Pipirazzidini wird dann zum spontanen Gruppen-Event - nach dem Motto: „Wer traut sich an den schärfsten?“. Doch Heiko bleibt vorsichtig. „Den höchsten Schärfegrad bekommen nur diejenigen, die den mittleren gut überstanden haben.“



ALT NORDERNEY

www.alt-norderney.de
Jann-Berghaus-Straße 75
26548 Norderney